



5 RISIKEN DER HYPOTHEK



GÜNSTIGER ALS ERWARTET

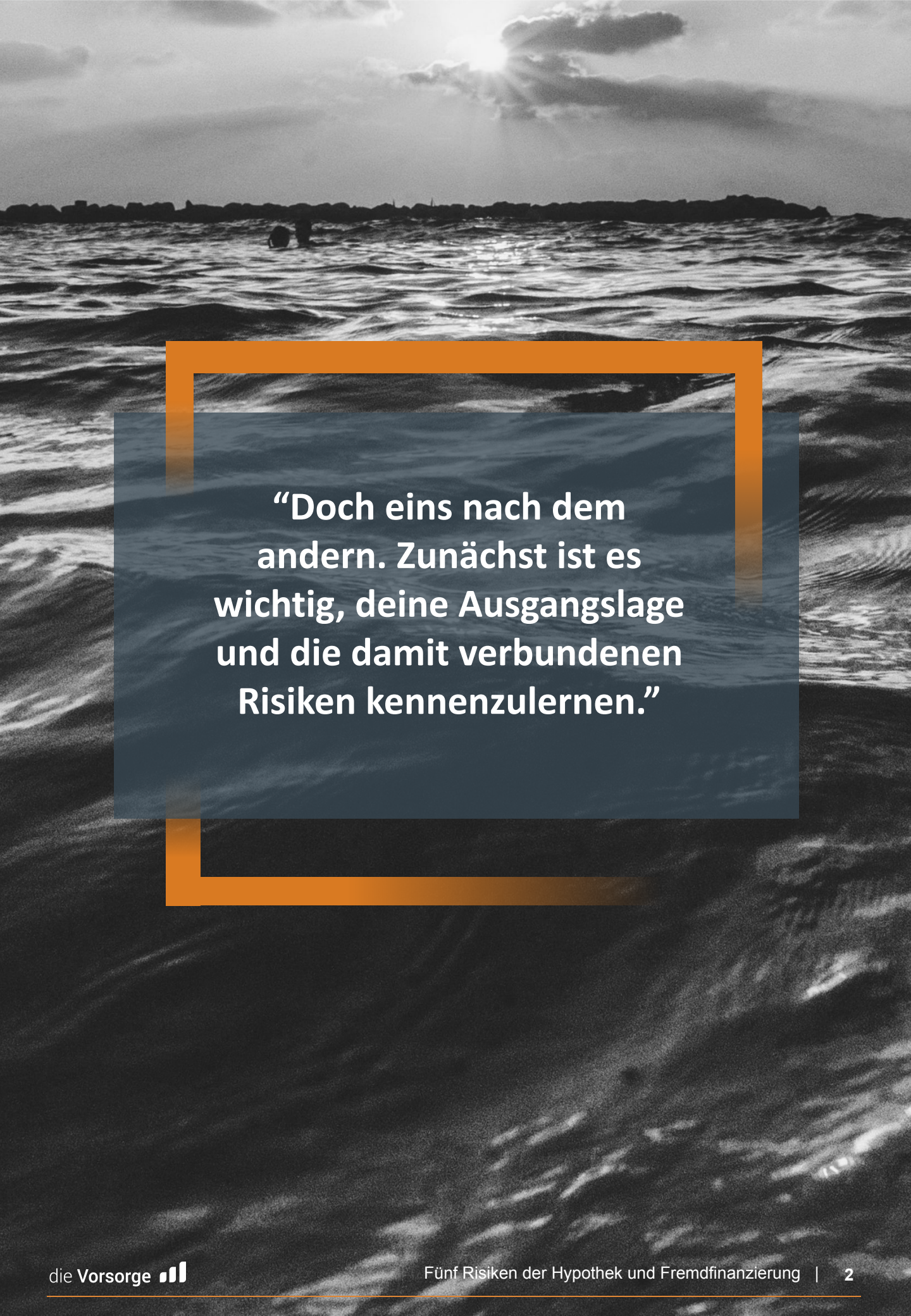
wie sich der Insider absichert



Fünf Risiken der Hypothek und die Fremdfinanzierung

Wer sein ganzes Vermögen in ein Haus anlegt, sollte auch weiterhin ruhig schlafen können. Damit du dir sicher sein kannst, dass du nicht in einem Kartenhaus lebst, kannst du dich gegen die dramatischen Folgen eines Todes oder eines anderen unvorhersehbaren Ereignisses in der Familie absichern. Das können beispielsweise eine Invalidität, der Verlust der Arbeit, oder fehlende Mittel sein, um deine Immobilie auch nach deiner Pensionierung weiterhin stemmen zu können.

Zwar ist eine solche Absicherung nicht kostenlos, doch mit ein wenig Recherche- und Vergleichsarbeit lassen sich preiswerte Anbieter finden. Entscheidend sind neben der Auswahl der relevanten Risiken, die abgesichert werden sollen, auch eine durchdachte Kalkulation. So lassen sich die Kosten über Zinsen refinanzieren. Welche Wege dir dafür offen stehen, erfährst du in diesem E-Book. Abschliessend haben wir die besten Anbieter für dich im Vergleich herausgefiltert, damit du schnell und unkompliziert die beste Absicherung für deine Anforderungen finden kannst.



**“Doch eins nach dem
andern. Zunächst ist es
wichtig, deine Ausgangslage
und die damit verbundenen
Risiken kennenzulernen.”**



Welche Risiken bringt die Hypothek mit sich und was ist bereits durch unser Sozialsystem gedeckt?

Bei Hypotheken geht es schnell um eine Menge Geld. Mit grossen Beträgen gehen meist auch hohe Risiken einher. Es ist daher zunächst wichtig, sich dieser potenziellen Gefahren bewusst zu werden. Erst dann kannst du entscheiden, wie du dich am besten absichern kannst.

Mit einer Risikoabsicherung müssen keine zusätzlichen finanziellen Belastungen für dich einhergehen. Wir verraten dir daher, wie sie sich am besten finanzieren lässt.



01

Welche Risiken gibt es für meine Hypothek?

Mit einer Hypothek gehst du eine langfristige Verpflichtung ein, die sich nicht selten über mehrere Hunderttausend Franken beläuft. Das Leben ist jedoch unberechenbar und Schicksalsschläge können jeden im Leben plötzlich und unerwartet treffen. Manche dieser Wendepunkte können für deine Hypothek zu einem grossen Risiko werden. Dazu gehören insbesondere:

01

Ein Unfall,

Ein Unfall, der dich oder deinen Lebenspartner daran hindert, weiterhin berufstätig zu sein.

02

Eine schwere Krankheit,

Eine schwere Krankheit, die dich für mehrere Monate oder sogar Jahre berufsunfähig macht.

03

Der Verlust des Arbeitsplatzes

Der Verlust des Arbeitsplatzes und damit einhergehende Arbeitslosigkeit über einen längeren Zeitraum hinweg.

04

Todesfall

Ein Todesfall in der Familie.

05

Rente im Alter

Eine niedrige Rente im Alter, mit der sich die Hypothek nicht halten lässt.

1.1 Warum ist auch meine Hypothek davon betroffen?

Wenn du eine Hypothek aufnimmst, wird die Bank deine **finanzielle Lage unter die Lupe nehmen**. Sie prüft, ob du ein über ausreichend hohes Kapital und Einkommen verfügst, um dir ein Haus oder eine Wohnung leisten zu können.

Experten sprechen dabei von **Belehnung und Tragbarkeit**. Als Belehnung bezeichnet man das Verhältnis zwischen der Höhe der aufzunehmenden Hypothek und dem Kaufpreis. Die Obergrenze liegt bei **80 %**. Unter der Tragbarkeit versteht man den Anteil deiner Kosten für das Eigenheim im Verhältnis zu deinem Einkommen.

Als Faustregel gilt:

Die Gesamtkosten für Zinsen der Hypothek, Nebenkosten und Tilgung dürfen langfristig **nicht mehr als ein Drittel deiner Einkünfte** betragen, damit dir auch langfristig ausreichend viel Geld für das Bestreiten deines Lebensunterhalts zur Verfügung steht.

Diese Verhältnisse werden von deiner Bank in regelmässigen Abständen überprüft. Wenn du **nicht mehr arbeiten** kannst oder **einer von mehreren Kreditnehmern stirbt**, geht damit häufig auch eine Verringerung des Gesamteinkommens einher. Dadurch **erhöht sich für deinen Kreditgeber das Risiko**, dass du langfristig nicht mehr in der Lage sein wirst, deine Hypothekarzinsen zu bedienen.

Steigt deine Tragbarkeit durch Einkommenseinbussen über den kritischen Schwellenwert von einem Drittel, wird deine **Bank die Hypothek wahrscheinlich nicht fortführen wollen**. Dies führt im schlimmsten Fall dazu, dass du dein Haus oder deine Wohnung verkaufen musst, um deine Hypothek zurückzahlen zu können oder die Bank sogar von ihrem Verwertungsanspruch Gebrauch macht und deine Immobilie liquidiert. Hierbei spricht man auch von einer Zwangsversteigerung.



1.2 Welche Absicherungsmöglichkeiten gibt es?

Keine Sorge – du kannst dich gegen viele solcher Risiken absichern! Wenn du deine finanzielle Zukunft nicht dem Zufall überlassen möchtest, gibt es verschiedene Optionen. Finanzinstitute bieten Versicherungslösungen für Hypotheken an.

Dieser Versicherungsschutz deckt in der Regel die **Erwerbsunfähigkeit**, einen **Todesfall** und die Tragbarkeit nach der **Pensionierung** ab. Die Prämie beinhaltet eine Rente und finanziellen Schutz, damit die Betroffenen im Fall der Fälle das Haus mitsamt Hypothek weiterhin bedienen und behalten können. Solltest du unerwartet deinen Job verlieren, greift eine Arbeitslosenversicherung (ALV).

1.3

Die Option Lebensversicherung in der 3. Säule

Die Möglichkeit zur Absicherung bieten Lebensversicherungen. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Optionen: Eine reine Risiko-Lebensversicherung oder eine gemischte Lebensversicherung. Mit Ersterer sicherst du dich gegen Unfall oder krankheitsbedingten Erwerbsausfall ab und kannst das finanzielle Risiko eines Todesfalls abdecken.

Mit einer gemischten Lebensversicherung deckst du diese Risiken ebenso ab, baust dir aber parallel noch ein Sparkapital auf. Das angesparte Kapital steht dir auch dann zu, wenn kein Schadensfall eintritt. Diese Versicherung hat somit eher den Charakter eines Vorsorgeproduktes und wird der 3. Säule, also dem freiwilligen Vorsorgeplan, zugeordnet.

Kostenlose Risikoanalyse

Auf Wunsch erstellen dir unsere Experten eine kostenlose Vorsorgeanalyse und finden die optimale Lösung für dich und deine Liebsten. Frag uns gerne nach weiteren Informationen.



HIER KLICKEN



1.4 Lebensversicherung und Hypothek

Mit beiden Versicherungsoptionen triffst du Vorkehrungen, um dein Eigenheim samt Hypothek auch im Worst Case behalten zu können. Ein Einkommensrückgang durch Erwerbsunfähigkeit oder einen Todesfall wird durch eine Rente oder eine einmalige Kapitalausschüttung ausgeglichen. Das ermöglicht dir, die Tragbarkeitsvoraussetzungen weiterhin erfüllen zu können.

Wie bei jeder Vorsorge als Sparanlage in der 3. Säule kannst du auch gemischte Lebensversicherungen als zusätzliche Sicherheit für deine Hypothek hinterlegen. Es bietet sich sogar an, auf diese Weise eine **indirekte Amortisation** zu leisten.

Das funktioniert folgendermassen: Anstatt deine Schuld direkt zurückzuzahlen, zahlst du regelmässig einen Betrag in deine verpfändete Lebensversicherung ein. Weil sich der Sparanteil erhöht, nimmt automatisch die Sicherheit für die Bank zu. So kannst du deine **Steuerbelastung reduzieren**, für den dritten **Lebensabschnitt vorsorgen** und dich gegen **unvorhersehbare Ereignisse** absichern. **Du schlägst also drei Fliegen mit einer Klappe.**



1.5 Zinsen mit Lebensversicherungen optimieren

Über die bereits genannten drei Gründe, die für eine gemischte Lebensversicherung sprechen, gibt es noch einen entscheidenden vierten Grund:

Durch den Abschluss und die Verpfändung einer gemischten Lebensversicherung verbessert sich deine Bonität als Hypothekarkunde bei der Bank oder Versicherung.

Es ist gut möglich, dass sie dies mit einem reduzierten Zinssatz belohnt wird.

Wie du siehst, gibt es viele gute Gründe, dass es sich lohnt, deine Hypothek und insbesondere deine finanzielle Zukunft abzusichern. Wenn du mehr zu den Vorsorgelösungen erfahren möchtest, oder falls dir Fragen auf dem Herzen liegen, kannst du einen kostenlosen Video-Call mit einem unserer Experten buchen, der dir all deine Fragen beantworten kann.



02

Was haben die Erwerbsunfähigkeit und die Pensionierung gemeinsam?

Ein Schicksalsschlag oder ein Autounfall können schon ausreichen, um die Welt auf den Kopf zu stellen und das gesamte Leben zu verändern. Das Erwerbsunfähigkeits- und Todesfallrisiko sind etwa gleich hoch. Glücklicherweise ist es deutlich wahrscheinlicher, dass du pensioniert wirst.

2.1 Das Nadelöhr der Tragbarkeit

Bei einer Krankheit, einem Unfall oder auch bei der Pensionierung hast du Anrecht auf eine Lohnentschädigung aus der 1. Säule (IV/AHV) und ergänzend aus der 2. Säule (der Pensionskasse).

Bei einem Unfall werden Entschädigungen aus dem UVG fällig. Eine Sache haben alle Szenarien gemeinsam: Es geht mit markanten Einkommenseinbussen einher. Diese wiederum beeinträchtigen die Tragbarkeit der Hypothek.

Die Tragbarkeit stellt das Verhältnis zwischen Schuld und Einkommen dar und darf bei einem kalkulatorischen Szenario von 5% Zinsen ein Drittel des Einkommens nicht überschreiten. Doch damit fängt die Abwärtsspirale erst richtig an. Werden die Einbussen nicht abgefangen, musst du im schlimmsten Fall die Immobilie verkaufen oder gar eine Zwangsversteigerung in Kauf nehmen. Durch die vorzeitige Aufhebung einer Hypothek wird eine Vorfälligkeitsentschädigung fällig. Dadurch kann der Vorteil der geringeren Kosten eines Eigenheims im Vergleich zu einer Mietwohnung vollständig verschlungen werden.

Was bedeutet das nun für dich? Angenommen, du hast ein Einkommen von 100.000 Franken im Jahr. Damit kannst du eine Hypothek in Höhe von rund 470.000.- stämmen. Dabei gilt die Faustregel, dass die Hypothek bei einem kalkulatorischen Zins von 5% zuzüglich Nebenkosten und Amortisation 33% des Erwerbseinkommens nicht überschreiten darf.

Immobilie: 1.000.000.-

Hypothek: 470.000.-

Eigenmittel: 530.000.-

Nun wird der Zins der Hypothek auf 5% hochgerechnet, was 23.500.- entspricht. Hinzu kommen 1% der Immobilienkosten als Nebenkosten, was etwa 10.000.- entspricht. So kommen wir auf eine Gesamtsumme in Höhe von 33.500,- im Jahr. Die Tragbarkeitsanforderungen schreibt den Banken vor, dass diese Summe maximal $\frac{1}{3}$ deines Einkommens betragen darf.

Mit einem soliden Einkommen und einem derzeitigen Hypothekenzinssatz von etwa 1% profitierst du von einem sehr günstigen Wohnraum. Tritt nun eine Invalidität ein oder du wirst pensioniert, reduziert sich dein Einkommen und du befindest dich unterhalb der magischen $\frac{1}{3}$ -Marke der Tragbarkeit. Da der Hypothekengeber innerhalb kürzester Zeit Eigenmittel fordert oder sogar den Verkauf der Immobilie androht, sind die Folgen mitunter dramatisch und können dich in eine Mietwohnung drängen, die grundsätzlich mit höheren Kosten verbunden ist als ein Eigenheim.

Anhand eines einfachen Zahlenbeispiels können wir dies verdeutlichen: Angenommen, du hast eine Hypothek in Höhe von 470.000 Franken, für die du 1 % Zinsen bezahlst. Einfach gerechnet entspricht dies anfänglich 4.700 Franken, die du jährlich an den Kreditgeber überweisen musst, was rund 391 Franken im Monat entspricht. Zuzüglich sind die Nebenkosten und eine eventuelle Amortisation zu berücksichtigen. So belaufen diese Kosten total auf rund 1.000 Franken im Monat. Für diesen Betrag wirst du keinen Wohnraum finden.

Diese Richtlinien wurden eingeführt, um die Gefahr des erneuten Platzens einer Immobilienblase zu reduzieren. In der heutigen Situation führt dies zu unfreiwilligen Immobilienverkäufen, wenn die Tragbarkeit durch die Reduzierung des Einkommens infolge einer Invalidität oder bei der Pensionierung nicht mehr gegeben ist.



2.2

Wie sich die Kosten der Prämien finanzieren lassen.

Natürlich haben Leistungen, die deine Hypothek absichern, auch ihren Preis. Auch wenn die Kosten durch einen **umfangreichen Vergleich** deutlich reduziert werden können, werden sie nicht auf Null fallen. Es gibt jedoch clevere Lösungen, um die Kosten nicht nur so gering wie möglich zu halten, sondern sie gleichzeitig auch zu finanzieren... Klingt doch spannend, oder?

Mit einer Lebensversicherung lassen sich die finanziellen Lücken schliessen, die mit einer Invalidität oder einem Todesfall einhergehen. Die Absicherung erfolgt dabei über eine Risikopolice, die mit einer Autoversicherung vergleichbar ist. Du bezahlst eine Prämie und erhältst im Schadensfall eine vereinbarte Leistung.

Wenn du zusätzliche Vorteile aus der Lebensversicherung herausholen möchtest, kannst du in die Police einen Sparanteil integrieren. So sicherst du nicht nur die Risiken ab, sondern bildet gleichzeitig auch eine Kapitalrücklage. Wird eine solche Police sinnvoll zusammengesetzt und auf dich abgestimmt, kannst du alleine durch den Zinseszins die Kosten der Risikoabsicherung finanzieren.

Das ist zwar nicht ganz so einfach umzusetzen, erfahrene Berater haben aber die Möglichkeit, eine solche Konstellation zu erreichen. Durch das nutzen des Zinses - selbst bei derzeitigen Niedrigzinsen - lassen sich hervorragende Resultate für deine Risikoabsicherung und Vorsorge erzielen!

Lass mich dir den Zinseszins-Effekt anhand eines kleinen Beispiels verdeutlichen:

| | |
|--|-----------------------|
| Kosten für die Absicherung einer Hypothek i.H.v. 500.000.- | CHF 1.000.-/J. |
| Absicherung, dass die Beiträge auch bei einer Invalidität durch die Gesellschaft übernommen werden | CHF 270.-/J. |
| Zusätzliches Kapital i.H.v.12.000.-/J. bei Invalidität | CHF 250.-/J |
| Gesamtkosten: | <u>CHF 1.520.-/J.</u> |

Bei einer Laufzeit über 30 Jahre entstehen dir somit bis zur Pensionierung Gesamtkosten in Höhe von $1.520.- \times 30 = 45.600.-$ CHF.

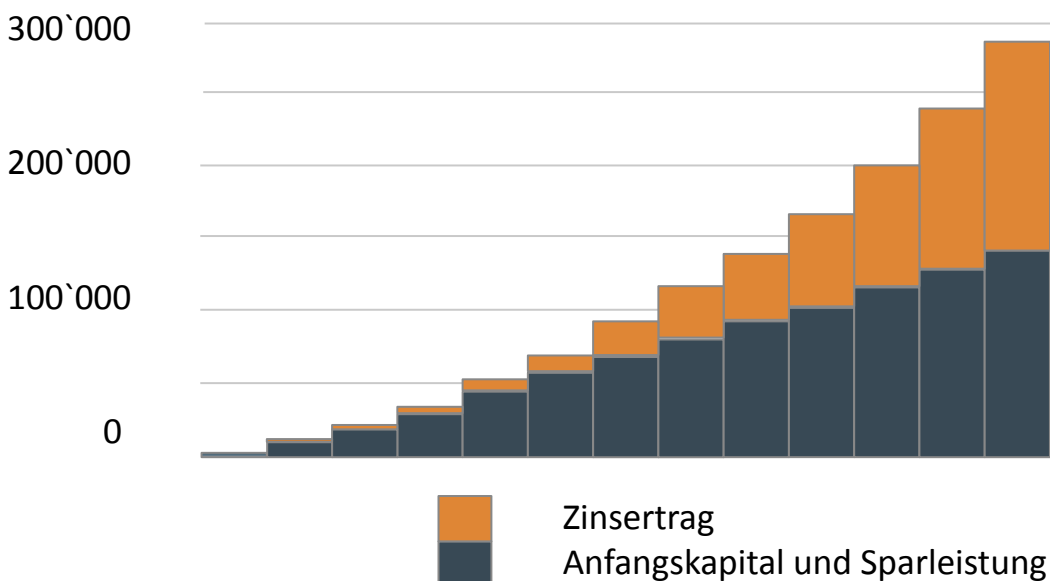
Der höchstmögliche steuerabzugsfähige Sparanteil beträgt CHF 5.363 pro Jahr. Verzinst man diesen kalkulatorisch mit 4%, entsteht daraus ein reiner Zinsgewinn in Höhe von 151.924.- und es ergibt sich eine Gesamtersparnis in Höhe von 312.000.-. Die entstandenen Kosten lassen sich also alleine mit dem Zins und Zinseszins mehrfach finanzieren, selbst wenn - wie in diesem Beispiel - alle erdenklichen Sicherheitselemente mit enthalten sind.

Durch eine solche Konstellation profitierst du nicht nur von einem hohen Grad an Sicherheit hinsichtlich der Absicherung deiner Hypothek, sondern vermehrst gleichzeitig sogar dein Vermögen. So kannst du den Weg zu deinem verdienten Lebensabend gelassen beschreiten oder die Steuerersparnis nutzen, um deine Hypothek zu amortisieren.

Unter uns gesagt:

„Renditen in Höhe von 4% sind moderat, da gibt es noch Luft nach oben“

”



Diese Art der Integration eines Sparanteils klingt nicht nur spannend, sondern du schlägst am Ende zwei Fliegen mit einer Klappe:

1. Durch die Finanzierung reduzierst du deine monatlichen Kosten.
2. Du sorgst für das Alter vor und kannst nach der Pensionierung deinen Lebensstandard halten.



Auf diese Weise kannst du ausreichend hohe Rücklagen bilden, mit denen du später deine Hypothek bedienen kannst. Diese Rückstellungen sind vollumfänglich steuerabzugsfähig. Selbst wenn der Worst-Case eintritt und du einem Todesfall oder einer Invalidität zum Opfer fallen solltest, so bleibt die Hypothek tragfähig und du wirst dank deinem Allzweckinstrument, der 3. Säule weiterhin in der Lage sein, den Sparkapital für das Alter zu erzielen.

Durch diesen genialen Kniff wirst du auch nach der Pensionierung in der Lage sein, deinen Lebensstandard zu halten und bleibst zeitlebens liquide, da deine Ersparnisse selbst im schlimmsten Fall nicht nur erhalten bleiben, sondern weiterhin vermehrt werden.

Kostenloses Strategiegelgespräch

Auf Wunsch durchleuchten wir deine persönliche Lebenssituation, um die perfekt auf dich zugeschnittene Lösung zu finden.



HIER KLICKEN



03

Vergleich der Anbieter

Nun kennst du die relevanten Parameter, die du für die Erstellung deines Anlageplans und die Anpassung an deine persönliche Situation benötigst. Die wohl wichtigste Frage steht aber noch aus: Welcher Anbieter hat die besten Konditionen?

Um dir bei der Entscheidungsfindung zu helfen, haben wir einen Vergleich zwischen den führenden Anbietern durchgeführt, die Leistungen analysiert und das Ergebnis im folgenden Abschnitt für dich zusammengefasst.

Wir haben dabei den maximal steuerlich abzugsfähigen Betrag der Säule 3a verglichen, der im Jahr 2022 6.883.- Franken ist. Um einen direkten Vergleich zu ermöglichen, sind wir für die Berechnung von einem 35-jährigen Mann ausgegangen, der eine Bürotätigkeit ausübt. Die Anbieter arbeiten mit unterschiedlichen Risikoprofilen, anhand derer die individuellen Kosten kalkuliert werden. Geringe Abweichungen können daher zu erheblichen Unterschieden führen. Wenn du durch Rauchen, eine andere berufliche Tätigkeit, Übergewicht, Vorerkrankungen und andere Faktoren in eine andere Risikogruppe fällst, wird sich dies entsprechend auf dein persönliches Ergebnis auswirken.



Die führenden Anbieter

1. Swiss Life

2. Lichtensteinlife

3. AXA

4. Basler Versicherung

5. Generali

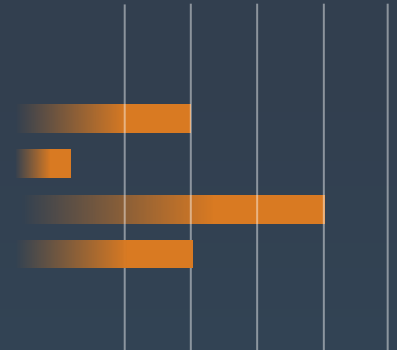
6. Allianz



Swiss Life

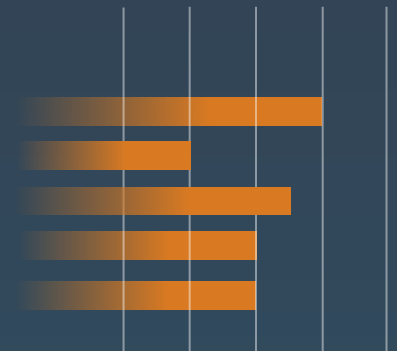
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 817.- |
| Prämienbefreiung nach 3 Monaten | 424.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 301.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.542.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 46.260.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 4,83% |
| Ersparthes Kapital | 160.230.- |
| Renditen in CHF | 200.770.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 361.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | +154.510.- |



Swisslife ist ein sehr erfahrener Anbieter, der nachhaltig stabile Zinsen erwirtschaftet. Grundsätzlich hat die Swiss Life eine sehr breite Strategiepalette, welche umfangreiche und individuelle Lösungen anbietet. Die Kosten der Risikoabsicherungen sind stark von deiner Ausgangslage abhängig.

Kosten



Rendite



Flexibilität/Vielfalt

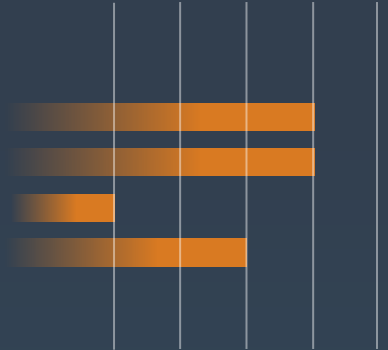


Platz 1
Total 12 Sterne

Liechtensteinlife

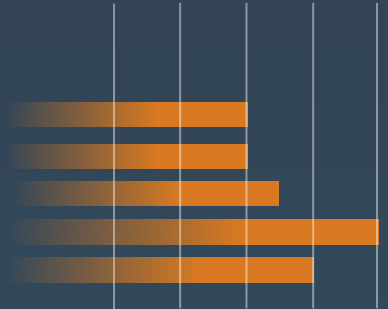
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 578.- |
| Prämienbefreiung nach 6 Monaten | 329.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 376.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.283.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 38.490.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 4,75% |
| Erspartes Kapital | 168.000.- |
| Renditen in CHF | 200.770.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 373.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | +166.510.- |



Die Liechtenstein Life hat die grösste Vielfalt an Investment-Möglichkeiten und ist bei anspruchsvollen Kunden sehr beliebt. Selbst Banken können keine so grosse Angebotsvielfalt bieten. Wenn du spezielle Anforderungen an deine Vorsorge hast, wirst du bei der Liechtenstein Life sicher fündig werden. Besonders hervorzuheben sind die geringen Kosten der Produkte aus der ETF-Palette. Auch die Kosten für die Todesfallversicherung sind sehr moderat.

Kosten



Rendite



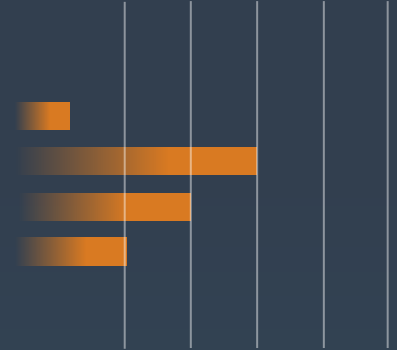
Flexibilität/Vielfalt



Platz 2
Total 11 Sterne

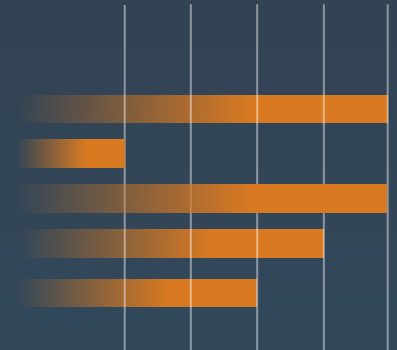
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 1079.- |
| Prämienbefreiung nach 3 Monaten | 348.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 363.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.790.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 53.700.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 5,24% |
| Erspartes Kapital | 152.790.- |
| Renditen in CHF | 218.210.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 371.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | +164.510.- |



Die AXA bietet tolle Angebote, wenn dir die Nachhaltigkeit am Herzen liegt. Die Gesellschaft investiert ausschliesslich in Unternehmen, die die Nachhaltigkeitsstandards erfüllen. Dazu gehört insbesondere ein geringer CO2-Ausstoss. Du kannst deine Anlagestrategie flexibel zusammenstellen in dem du bestimmst, welcher Anteil des Sparbeitrags in Anlagen investiert werden soll. Dabei kannst du zwischen 20 und 80 Prozent frei wählen.

Kosten



Rendite



Flexibilität/Vielfalt

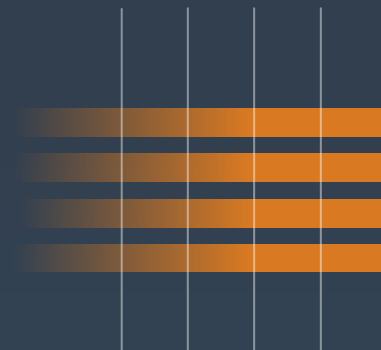


Platz 3
Total 10 Sterne

Basler Versicherung

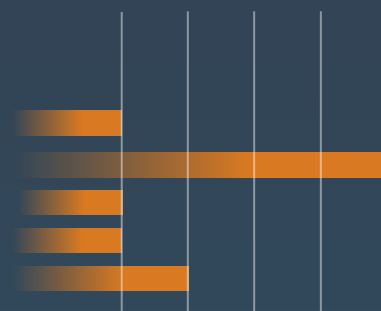
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 654.- |
| Prämienbefreiung nach 3 Monaten | 271.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 278.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.203.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 36.090.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 1,20% |
| Erspartes Kapital | 170.400.- |
| Renditen in CHF | 35.600.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 206.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | -490.- |



Die Basler Versicherung überzeugt mit sehr hohen Zinsen auf Garantieprodukte. Als Kunde gehst du damit grossen Kursschwankungen aus dem Weg. Darüber hinaus ist die Prämienbefreiung bei Invalidität sehr kostengünstig.

Kosten



Rendite



Flexibilität/Vielfalt

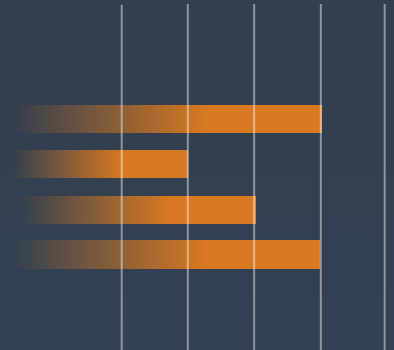


Platz 4
Total 9 Sterne

Generali

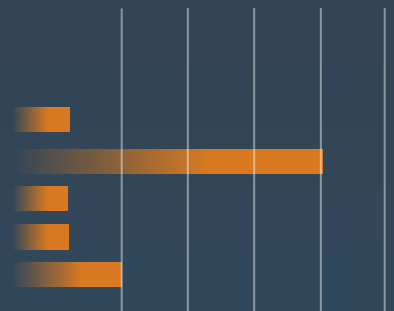
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 569.- |
| Prämienbefreiung nach 3 Monaten | 372.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 319.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.263.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 37.800.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 0,70% |
| Erspartes Kapital | 168.690 |
| Renditen in CHF | 19.310.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 188.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | 18.490.- |



Die Generali hat mit nur CHF 50,-/Monat die niedrigste Mindestprämie und bietet darüber hinaus auch attraktive Konditionen für Raucher und Raucherinnen. Leider ist die Vielfalt der Produkte eher unterdurchschnittlich, ebenso die Palette der Anlageklassen eingeschränkt.

Kosten



Rendite



Flexibilität/Vielfalt

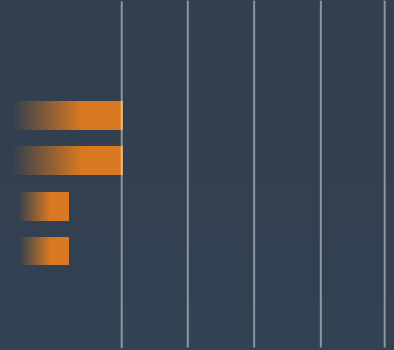


Platz 5
Total 8 Sterne

Allianz

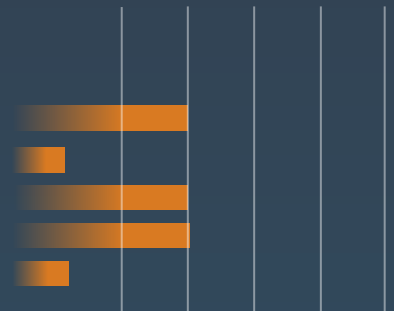
Kosten:

| | |
|--|-----------------|
| Todesfallkapital 300.000.- | 975.- |
| Prämienbefreiung nach 3 Monaten | 412.- |
| Erwerbsunfähigkeitsrente 12000.- | 417.- |
| Kosten p.a. pro Jahr | 1.804.- |
| Gesamtkosten bis Pensionierung: | 53.939.- |



Renditen:

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Effektive Rendite auf den Sparanteil | 4,63% |
| Ersparthes Kapital | 152.370.- |
| Renditen in CHF | 172.630.- |
| Total Ersparnisse inkl. Renditen | 325.000.- |
| Ertrag (Renditen minus Kosten) | 118.510.- |



Bei der Allianz bietet sich eine Aufteilung des Sparanteils an, bei der 60% des eingezahlten Kapitals fest verzinst werden. Der Rest wird in einem aktiv gemanagten Aktienfonds angelegt. Dabei spricht man von einer Hybrid-Lösung. Die ausgewiesenen Kosten über die gesamte Dauer belaufen sich auf CHF 59.780.- bei einer gleichzeitigen Rendite in Höhe von CHF 151.924.-. Daraus ergibt sich einen Ertrag in Höhe von CHF 92.144.-

Kosten



Rendite



Flexibilität/Vielfalt



Platz 6
Total 6 Sterne



Hinweis zum Vergleich: Wir haben uns bei der Auswahl der Gesellschaften speziell auf diejenigen Anbieter konzentriert, die ihren Kunden durch besondere Leistungen einen Mehrwert bieten. Für den Vergleich haben wir uns verschiedene Angebote von unterschiedlichen Versicherungsgesellschaften in der Schweiz erstellen lassen. Dass wir nicht alle Angebote offenlegen, die wir erhalten haben, bedeutet nicht, dass für deine persönliche Ausgangssituation gegebenenfalls auch ein alternativer Anbieter infrage kommen kann. Ausserdem ist deine Risikofähigkeit ein relevantes Kriterium, das sich auf das Anlageprodukt entscheidend auswirkt. Wenn du weitere Fragen hast, wende dich bitte an einen Anlageexperten oder vereinbare einen kostenlosen Beratungstermin mit uns.

”

Kostenloser Vergleich

Wenn du wissen möchtest, welcher Anbieter unter Berücksichtigung deiner persönlichen Lebensumstände und deiner Risikofähigkeit am besten abschneidet, kannst du bei uns kostenlos einen individuellen Vergleich anfordern.



HIER KLICKEN